

Die derzeitige Verbreitung des Wellenastrilds (*Estrilda astrild*) in Portugal

Das Vorkommen des Wellenastrilds in Portugal wird in vielen ornithologischen Handbüchern gar nicht oder nur unzureichend behandelt (z. B. PETERSON et al. 1979). Die unvollkommenen Verbreitungsangaben dürften auf eine inzwischen veraltete Notiz von HEINZEL & WOLTERS (1970) zurückgehen, worin ein lokales Vorkommen bei Óbidos beschrieben wird. Heute kommt *Estrilda astrild* in weiten Teilen des Landes vor (siehe Abb. 1). COSTA beobachtete als erster *Estrilda astrild* in großen Schwärmen bei Óbidos im August 1964 (XAVIER 1968). In den Jahren 1965 und 1966 nahm die Zahl der Beobachtungen und Fänge zu; XAVIER (1968) berichtet von 300 Exemplaren und ersten Nestfunden in abgestorbenen Pinienästen im Frühjahr 1965.

Die Verbreitungsdaten für Abb. 1 wurden von den Autoren und portugiesischen Ornithologen erarbeitet (Tab. 1). Das Land scheint von zwei Polen aus besiedelt wor-

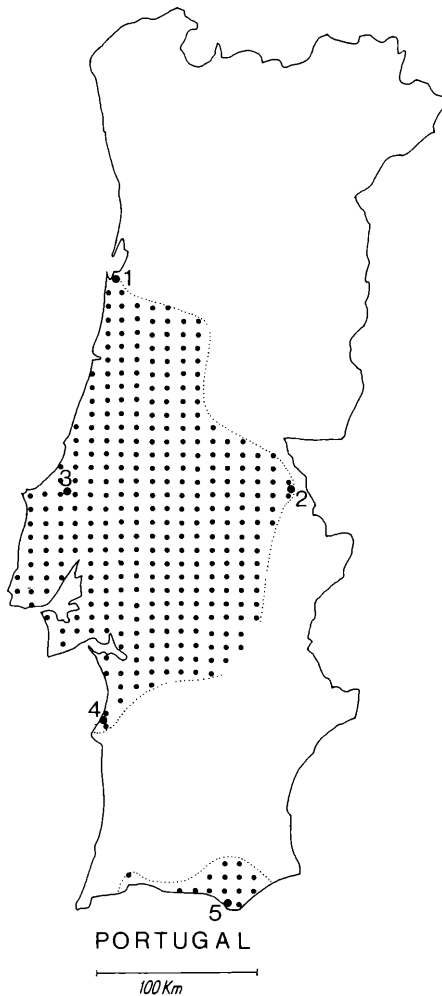


Abb. 1: Die derzeitige Verbreitung des Wellenastrilds (*Estrilda astrild*) in Portugal.

Fig. 1: The actual breeding range of the common waxbill (*Estrilda astrild*) in Portugal.

den zu sein, wobei für das Vorkommen bei Faro im Süden des Landes keine konkreten Erstbeobachtungen vorliegen. Trotzdem darf, aufgrund der noch relativ geringen Verbreitung, angenommen werden, daß die Besiedlung hier wesentlich später erfolgte.

Woher die Vögel stammen, wann und durch wen sie eingebürgert wurden, ist heute nicht mehr einwandfrei feststellbar. HEINZEL & WOLTERS (1970) untersuchten 2 Bälge auf ihre Rassenzugehörigkeit. Beide Vögel scheinen ursprünglich aus Angola zu stammen. Bei dem einen Wellenastrild handelte es sich wohl um eine Mischform aus *Estrilda astrild jagoensis* (Küstengebiet Angolas) und dem nördlichen *E. a. rubriventris*, der zweite Vogel schien *E. a. angolensis* (nördlicher und westlicher Teil des Hochlandes von Angola) nahezustehen. Angola ist auch als ehemalige portugiesische Kolonie als Herkunftsland wahrscheinlich.

Einer der wichtigsten Faktoren, welcher für die weitere Ausbreitung von *Estrilda astrild* entscheidend sein dürfte, ist das Vorkommen von *Arundo donax* und *Phragmites australis*, beides Pflanzen, die für den Wellenastrild eine große ökologische Bedeutung als Schlafplatz (TEIXEIRA 1980) und neben vielen anderen Gräsern, besonders *Echinochloa crus-galli*, als Futterpflanze haben (FERREIRA 1982). Eine weitere Expansion ist schon deswegen wahrscheinlich, weil noch viele geeignete Biotope unbesiedelt sind (TEIXEIRA 1981). Eine Besiedlung Süd- und Westspaniens ist daher ebenso zu erwarten wie eine totale Besiedlung aller geeigneten portugiesischen Biotope südlich des 41. Breitengrades.

Tab. 1: Zusammenstellung extremer Vorkommen von *Estrilda astrild* in Portugal

Nr. in Abb. 1	Gebietsbezeichnung	Landkreis	Koordinaten
1	Rico Boco	Vagos	40.32N,8.40W
2	—	Castelo de Vide	39.36N,7.32W
3	—	Óbidos	39.23N,9.13W
4	Lagoa de St. André	Santiago do Cacém	38.05N,8.47W
5	Ludo	Faro	37.02N,8.00W

Literatur: Heinzl, H. & H. E. Wolters (1970): Wellenastrilde (*Estrilda astrild*) in Portugal. J. Orn. 111: 497 ● Ferreira, L. F. (1982): Novos dados sobre a biologia de *Estrilda astrild* (L) (*Aves-Estrildidae*) em Portugal. Lisboa ● Peterson, R., G. Mountfort & P. A. D. Hollom (1979): Die Vögel Europas. Verlag Paul Parey. Hamburg und Berlin ● Teixeira, A. M. (1980): Sucessão anual da avifauna num caniçal (*Phragmites communis* Trin.) do estuário do Sado. C. E. M. P. A. Lisboa ● Ders. (1981): Importância ornitológica dos caniçais. C. E. M. P. A. Lisboa ● Xavier, A. (1968): Bicos de lacre em Óbidos. Cyanopica, bol. Soc. Port. Orn. 1: 77—81 ●

Carsten Höller und António M. Teixeira

Anschriften der Verfasser: Carsten Höller, Waisenhofstr. 15/17, D-2300 Kiel, António M. Teixeira, Serviço de Estudos do Ambiente, C. E. M. P. A., Rua da Lapa, 73, P-1200 Lisboa

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [32_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Höller Carsten, Teixeira A. M.

Artikel/Article: [Die derzeitige Verbreitung des Wellenastrilds \(Estrüda astrild\) in Portugal 81-82](#)